

Der Präses
der Bekenntnissynode der Deutschen
Evangelischen Kirche.

Bad Oeynhausen, den 29. Dēzemb. 34.

Tagebuch-Nr. 1963.

Herrn Universitätsprofessor D. B a r t h , D.D.,
in B o n n a h e i n

Mir scheint es durch die kirchliche Lage
dringend geboten zu sein, dass der Reichsbruderrat in sei-
ner bisherigen Zusammensetzung sich zu einer eingehenden
Aussprache über die schwebenden Fragen zusammenfindet.
Ich lade Sie deshalb zu einer Sitzung des Reichsbruderrates
nach B a d O e y n h a u s e n ein für

Donnerstag, den 3. Januar 1935 neun Uhr vormittags
im Hotel Viktoria.

Ich bitte, dass Sie es ermöglichen, zu dies~~er~~
Sitzung zu kommen, oder aber im Behinderungsfalle einen be-
vollmächtigten Vertreter zu entsenden, dessen Name tunlichst
bis zum 2. Januar abends hierher mitgeteilt werden möge.

Tagesordnung:

1. Eröffnungsandacht.
2. Bericht über die Tätigkeit der Vorl. Kirchenleitg.
3. Bericht zur Gesamtlage.
4. Lage in der Bekenntnisfront.
5. Verhältnis zu den D.C.
6. Staat (Eidesfrage).
7. Notrecht.
8. Verschiedenes.

Zu den einzelnen Punkten wird ein Referat gehalten werden, für
welches dem Referenten 15-20 Minuten zur Verfügung stehen. Je-
der Referent ist gebeten, sein Referat in 2-3 thesenartigen
Sätzen als Grundlage für die folgende Diskussion zusammenzu-
fassen.

Bei der Gespanntheit der Lage wird es jedem Gliede
des Reichsbruderrates am Herzen liegen, dass unsere Front in
wahrhaftiger Bruderliebe einheitlich dastehen möge.

Mit bestem Gruss für das neue Jahr

Koef